

# Wir erfüllen, was der Parteitag beschloß

## Gute Erfahrungen auf alle Kollektive übertragen

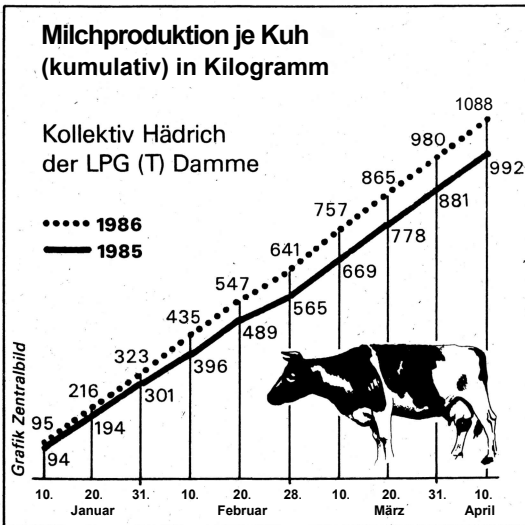
Im I. Quartal erfüllte unsere LPG den Milchjahresplan mit 25,5 Prozent. Das ist ein Mehr zum Plan und ein Plus zum Vorjahr - also ein Teil der guten Bilanz, die unsere Grundorganisation zum XI. Parteitag aufmachen konnte. Daß der Produktionszuwachs im Stall des Genossen Hädrich größer als in den anderen Kollektiven war, das ist ein Ergebnis des Leistungsvergleichs mit der LPG Grünow.

In der Mitgliederversammlung verwiesen die Genossen aber auch darauf: Die Differenziertheit zwischen den 9 Kollektiven der Milchproduktion ist nach wie vor noch hoch. Es muß uns gelingen, die guten Erfahrungen des Leistungsvergleichs noch gezielter auf alle Kollektive zu übertragen.

Für das Kollektiv des Genossen Hädrich bestanden keine Sonderbedingungen. Was es erreichte, schaffte es aus eigener Kraft. Der Produktionszuwachs kam vor allem, weil die Parteigruppe alle Melker politisch motiviert und eine gute Wettbewerbsatmosphäre im Ringen um hohe Leistungen geschaffen hat. Daß das Futter leistungsgerecht eingesetzt wird, die Kühe sorgfältig gemolken werden, Ordnung und peinlichste Sauberkeit im Stall herrschen, dafür fühlt sich jetzt im Kollektiv jeder verantwortlich. Mit dem Erfolg in der Produktion stieg das Selbstbewußtsein der Melker. Sie drängen uns Leiter, gutes Futter bereitzustellen und Grünow nachzueifern.

Peter Ludewig

Vorsitzender der LPG (T) Damme



Mit den Beiträgen auf diesen Seiten endet die Artikelreihe in „Neuer Weg“ über den Leistungsvergleich zwischen den Melkerkollektiven der LPG (T) Grünow und Damme, Kreis Prenzlau. Doch der Leistungsvergleich, so ist festgelegt, geht weiter. Die beiden Parteigruppen bleiben am „Ball“! Der Vergleich soll für sie die konkrete Auswertung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED sein. Eine nächste Zwischenbilanz wird am Vorabend der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 8. Juni gezogen.

Was macht den Leistungsvergleich für beide Parteigruppen und die Grundorganisationen so wichtig? Die Arbeit täglich und öffentlich zu vergleichen, so sagen sie, fördert den Wettstreit, ruft Ehrgeiz hervor, entwickelt Berufsstolz. Die Melker fühlen sich gefordert. Sie wollen zeigen, was sie können, wollen das Leistungspotential ihrer Tiere voll ausschöpfen. Typisch ist dabei: Keiner verschweigt dem anderen seine Erfahrungen. Von einander zu lernen, sich gegenseitig zu helfen, das steht oben an. Das drückt den Sinn des Vergleichs und seines Mottos aus: Mit den Besten vergleichen, selbst Spitze erreichen.

## KOMMENTIERT

Der Leistungsvergleich erschließt Reserven, schärft den Blick für Ursachen von Niveauunterschieden, zeigt Wege, Mittel und Methoden, wie Zuwächse in der Produktion garantiert und auf Dauer gesichert werden kann.

Die vergleichende Analyse und der Erfahrungsaustausch werden in Grünow und Damme gut praktiziert. Sie sind eine Fundgrube für Erkenntnisse, Vorschläge und Hinweise, die Eingang in die Arbeitsorganisation und die stillbezogenen Höchstleistungskonzeptionen fanden.

Das geschah nicht im Selbstlauf. Die Genossen halfen, jenes schnell zu überwinden, was den Leistungszuwachs hemmte. Sie drängten auf Veränderungen. Erkannt wurde von ihnen: Leistungsunterschiede sind in erster Linie Leistungsunterschiede. Deshalb forderten sie von den Leitern, politische Haltungen zu beziehen, ihre Verbindungen zu den Kollektiven zu festigen, in Ordnung zu bringen, was noch nicht in Ordnung ist.

In Grünow und Damme sagt man: Der Vergleich hat viel in Bewegung gesetzt. Die guten Ergebnisse, die beide Kollektive zum XI. Parteitag abrechneten, können sich sehen lassen. Durch die gezielte politische Einflußnahme der Genossen auf das Wettstreiten der Kollektive, die Leitungstätigkeit der Vorstände und durch das Vorbild der Parteimitglieder erhöhten sich die Kampfkraft der Grundorganisationen, das Ansehen und die Autorität der Kommunisten. Davon gehen die Grundorganisationen aus, wenn sie jetzt in Auswertung des XI. Parteitages der SED und in Vorbereitung der Volkswahlen in den Kampfprogrammen die Ziele höher stecken und für die Genossen neue Parteaufträge formulieren.

-ff